

6. Lässt man den Zellsaft auf Zucker — Rohrzucker oder Dextrose — einwirken, so ist die verschwindende Zuckermenge erheblich grösser, als diejenige, welche zur Production von Kohlendioxyd und Alkohol verbraucht werden könnte.

The Jenner Institute of Preventive Medicine,
London, Juni 1900.

451. Emil Fischer: Berichtigung.

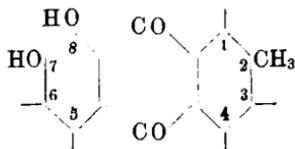
(Eingegangen am 4. August.)

Der von mir kürzlich als neu beschriebene *p*-Oxydiphenylharnstoff (diese Berichte 33, 1701) ist bereits auf etwas anderem Wege von Auwers, Traun und Welde (diese Berichte 32, 3308) dargestellt worden.

Das Versehen rührt daher, dass meine Arbeit vor der Publication von Auwers Ende November 1899 bereits abgeschlossen war, und dass bei der durch äussere Umstände verzögerten ersten Veröffentlichung, welche am 1. März d. J. in der Berliner Academie erfolgte, das Register der Berichte noch nicht erschienen war. Ohne dieses ist es aber kaum möglich, eine solche einzelne und unwichtige Verbindung in der Literatur zu finden.

Berichtigungen.

Jahrg. 33, Heft 10, S. 1630, Z. 23 v. o. muss Formel I lauten:



Jahrg. 33, Heft 14, S. 2267, Z. 5 v. o. lies: »H 11.48« statt »H 10.48«.